

Press release

Universität Witten/Herdecke

Kay Gropp

09/02/2020

<http://idw-online.de/en/news753363>

Scientific conferences, Transfer of Science or Research
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
transregional, national



Fakten und Mythen zum Thema Fieber bei Kindern

Fakten und Mythen zum Thema Fieber bei Kindern sind das Thema einer wissenschaftlichen Tagung am 7. November 2020 an der Universität Witten/Herdecke, an der auch interessierte Gäste online teilnehmen können. Veranstalter ist der Gerhard-Kienle-Lehrstuhl für Medizinthorie, Integrative und Anthroposophische Medizin, der in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte FeverApp entwickelt hat. Diese App wird bei der Tagung ausführlich vorgestellt.

Fieber ist einer der häufigsten Gründe für den Besuch bei der Kinderärztin bzw. beim Kinderarzt. Obwohl kindliches Fieber in den meisten Fällen ungefährlich ist, sind viele Eltern im Umgang mit Fieber verunsichert und ängstlich. Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzten ist es aufgrund eng getakteter Termine oft nicht möglich, mit den Eltern Grundlagengespräche zu führen. Gleichzeitig fehlen vielen Eltern wichtige Informationen, um sich um ihr Kind bestmöglich kümmern zu können. Unter anderem haben Eltern zu wenig Kenntnisse über richtiges Fiebermessen oder darüber, welche Symptome normal und welche besorgniserregend sind.

Durch diese Unsicherheit werden häufig mehr Medikamente verabreicht als eigentlich notwendig. Die vom Gerhard-Kienle-Lehrstuhl für Medizinthorie, Integrative und Anthroposophische Medizin in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte entwickelte und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte FeverApp kann einen Beitrag zur Lösung dieses Problems leisten. Sie kann Eltern Sicherheit geben, Ärztinnen und Ärzte entlasten und der besseren Zusammenarbeit zwischen Eltern sowie Ärztinnen und Ärzten dienen. Eltern haben mit Hilfe der FeverApp gesicherte Informationen rund um das Thema kindliches Fieber jederzeit zur Hand. Zudem erhalten sie durch die App Hilfe, den Zustand des Kindes selber richtig zu beobachten und dokumentieren. Beim Praxisbesuch können durch die genauen Aufzeichnungen der Eltern mittels der App genauere Diagnosen vergeben und bessere Therapieansätze entwickelt werden.

Mit der FeverApp erforschen Prof. Dr. med. David Martin und sein Team Fieber bei Kindern und die Art und Weise, wie Eltern sowie Kinderärztinnen und -ärzte damit umgehen. Ihr Hauptaugenmerk liegt darauf, Eltern darüber aufzuklären, dass Fieber selbst keine Krankheit ist, sondern Teil des Selbstheilungsprozesses des Körpers.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage www.feverapp.de.

Die Online-Tagung in der Übersicht:

10:30 – 11:00 Uhr Begrüßung

11.00 – 11.45 Uhr Erstaunliches zu Fieber (Prof. David Martin)

12:00 – 12:45 Uhr Mythen und Fakten – Elternsprechstunde Fieber (Dr. Silke Schwarz und Prof. David Martin)

12:45 – 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 – 14:15 Uhr 24/7: Gute Gründe für die FeverApp in Ihrer Praxis (Ingo Fingerhut)

14:15 – 15:00 Uhr Erste Ergebnisse der FeverApp-Registerstudie (Prof. Ekkehart Jenetzky, Ingo Fingerhut)

15:00 – 15:30 Uhr Pause

15:30 – 16:00 Uhr Konsequenzen für die Leitlinienentwicklung und Globale Perspektive (Prof. Niehues, angefragt)
16.00 – 16.30 Uhr Plenum

Informationen zur Tagung für Ärztinnen und Ärzte:

Besonders geeignet ist die Veranstaltung unter anderem für Ärztinnen und Ärzte sowie Psychologinnen und Psychologen, die mit Kindern und/oder Jugendlichen arbeiten. Aufgrund der Corona-Situation findet das Symposium online statt. Anmeldungen zur Tagung bitte auf der FeverApp Webseite: <https://www.feverapp.de/symposium>. Für die Teilnahme können Sie Fortbildungspunkte/ Kreditierungen der Ärztekammer oder der GAÄD erhalten. Wenn Sie Kinderarzt oder Kinderärztin sind und mit Ihrer Praxis an der Studie teilnehmen möchten, können Sie sich hier anmelden: <https://www.feverapp.de/feverapp/aerzte-anmeldung>. Da sie für die Datenauswertung des Registers genutzt wird, ist die FeverApp derzeit ausschließlich mit einem Code nutzbar, der über ausgewählte Kinderarztpraxen oder direkt vom Projektteam bezogen werden kann. Bei Fragen zur FeverApp können Sie das Projektteam unter <https://www.feverapp.de/kontakt> erreichen.

Informationen für interessierte Gäste

Interessierte können sich auf der FeverApp Webseite anmelden: <https://www.feverapp.de/symposium>
Eine Anmeldung ist bis zum 30.10.2020 möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen bei Nikola Schulze unter feverapp-symposium@uni-wh.de

Für wissenschaftliche Fragestellungen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. med. Silke Schwarz: silke.schwarz@uni-wh.de

Über uns:

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) nimmt seit ihrer Gründung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit rund 2.700 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.

www.uni-wh.de / blog.uni-wh.de / [#UniWH](https://twitter.com/UniWH) / [@UniWH](https://www.instagram.com/UniWH)

Attachment Flyer zur FeverApp-Tagung <http://idw-online.de/en/attachment80643>



Prof. Dr. David Martin